

Ist auch dunkel der Weg und traurig mein Los,
Lass mich doch still sein, ohne zu murren,
und das Gebet atmen, das du mich lehrtest:
«DEIN Wille geschehe».

EVELYNE DUFT-WERNER

* 6. 2. 1948

† 11. 11. 2021

In die Wiege des Lebens wird ein Wesen gelegt,
das Umfeld freut sich, das Kind wird gepflegt,
gehätschelt, bewundert – das EGO ist gross,
wenn ein Wesen steigt aus der Erde Schoss.
Man gratuliert, freut sich, nimmt Teil an dem Glück,
doch niemand denkt an des Kindes Geschick:
Es kam aus der Quelle, hat die Einheit verlassen,
das Leiden beginnt, die Freuden verblassen.

In den Sarg des Todes wird ein Wesen getan,
das Umfeld leidet, zerbricht fast daran.
Tränen fliessen – das EGO ist gross,
wenn ein Mensch flieht aus der Erde Schoss.
Man kondoliert, leidet, nimmt Teil am Geschick,
doch niemand denkt an das Toten Glück:
Der, zurück in der Einheit, wieder im Licht,
das Leiden beendet, Frieden in Sicht.

E.D.

Die Beisetzung fand im engsten Kreis ihrer Herzensgefährten statt.
Im Sinne der Verstorbenen "Schenkt lieber Blumen während des Lebens,
denn auf den Gräbern sind sie vergebens." ist von allfälligen Spenden,
Beileidsbekundungen oder Blumengebinden abzusehen.